



## Protokoll zum Bewilligungsausschuss vom 18. November 2014

### 1. Anwesenheit

#### stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Vaterrodt (Schulleitung)  
Herr Walenciak (Vertreter des pädagogischen Personals der Schule)  
Frau Schröder (GEV)  
Herr Wieneke (Förderverein)  
Frau Pfnorr (Vorstand Förderverein)  
Frau Marx (Vorstand Förderverein)

#### Gäste:

Frau Pflug (Schulleitung)  
Herr Munke (GEV-Vorstand)

### 2. Verlauf der Sitzung

Frau Marx begrüßt die Gäste.

Die Anwesenheit wird festgestellt, Beschlussfähigkeit des Gremiums (alle stimmberechtigten Ausschussmitglieder sind anwesend) ist gegeben.

Neu ist Frau Schröder als Vertreterin der GEV als stimmberechtigtes Mitglied. Frau Marx stellt sie und die anderen Mitglieder des Gremiums kurz vor.

Frau Marx erläutert die Arbeitsweise des Fördervereins. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine eigene Rechtspersönlichkeit handelt, die ihren Mitgliedern, den Kassenprüfern wie auch dem Finanzamt auskunfts- und rechenschaftspflichtig ist. Zwecke eines gemeinnützigen Vereins ist die Verteilung von Geldern, die zeitnah den satzungsmäßigen Zielen zugeführt werden sollen. Derzeit schiebt der Verein in finanzieller Hinsicht eine größere finanzielle Bugwelle vor sich her, da sich ein geplantes Projekt zerschlagen hat. Allerdings gibt es ein neues Projekt, das der Förderverein unterstützen will, hierzu später.

Weiterhin wird aber die Zusammenarbeit zwischen den "Gremien" der Schule, nämlich GEV, Förderverein und Schulleitung/pädagogisches Personal betont. Wichtig ist dem Vorstand insb. die rechtzeitige Information bei Finanzierungsfragen. So sollten solche Anfragen bereits vor der beschließenden Sitzung sowohl der Schulleitung als auch dem Vorstand des Fördervereins zur Meinungsbildung vorliegen.

### 3. Tagesordnung

Es wird festgestellt, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen und Ergänzungen genehmigt.



## 4. Rückblick auf die bisher bewilligten Investitionen

Es wurden im vorangegangenen Schuljahr vom Ausschuss bewilligt und realisiert:

Blumenkübel vor der Schule: 327,11 EUR

Projekt Werken: 256,00 EUR

Mannschafts-T-Shirts Fußball: 513,96 EUR

T-Shirts Neuanschaffung und Druck: 608,92 EUR

Projekttag Sprache verbindet: 500,00 EUR

Sprungmatten/Transportwägen: 324,60 EUR

Aufstockung Bücherei: 301,01 EUR

Lesefitness Übungsbögen: 330,00 EUR

Anschubfinanzierung für Schülerzeitung: 191,00 EUR

Bepflanzung Schulhof: 87,00 EUR

Projekttag Schülervertretung: 665,00 EUR

Die Bewilligungen verlieren mit Ende des Schuljahres ihre Gültigkeit und werden für das Schuljahr 2014/15 neu beschlossen. Nicht abgerufene Mittel fließen zur weiteren Verteilung zurück. Lediglich die Rücklage für den Wasserspielplatz/Schulgarten soll erneuert bzw. weiter ausgebaut werden.

## 5. Aktuelle Finanzlage des Vereins

Der Förderverein der Gustav-Dreyer-Schule verfügt zum 20.11.2014 über folgende Finanzmittel:

Topzinskonto	9.921 EUR
Girokonto	377 EUR
Kasse	66 EUR
<b>Summe</b>	<b>10.364 EUR</b>

Eine zweckgebundene Spende (1000 EUR; Sonderrücklage Fachbereich Naturwissenschaften), Verwahrung für Hort (78 EUR) -> Bewilligungsvolumen: rund **9.286 €** steht dem Verein nur unter bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung und fließt daher nicht in das Bewilligungsvolumen ein.

## 6. Beratung und Beschlussfassung zu weiteren Investitionen

Der Bewilligungsausschuss hat nach ausführlicher Erörterung einstimmig und in offener Wahl die folgenden Investitionen bewilligt:

- a. Mannschafts-T-Shirts für Mädchen-Fußball 200 EUR  
Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Schulleitung, dass die Mädchen-Fußballmannschaft dauerhaft an der Schule etabliert wird und

Förderverein Gustav-Dreyer-Grundschule e.V. Freiherr-vom-Stein-Straße 31, 13467 Berlin - Fon: 405 086-0 Fax: 405 086-20

Bankverbindung: Commerzbank AG - BLZ 100 400 00 – Konto-Nr. 762 277 200

Vorstand: Karin Lilienthal (Vorsitzende) - Christine Marx (Schatzmeisterin)  
Kerstin Becker (Beisitzerin) - Annette Pfnorr (Beisitzerin) - Andreas Wilde (Beisitzer)

# FÖRDERVEREIN



hierfür auch Personal zur Verfügung steht. Dies wird Herr Vaterrodt klären.

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| b. | Aufstockung des T-Shirt-Bestandes des Fördervereins  | 500 EUR   |
| c. | Anschaffung von Marktständen<br>Um eine freundlichere Atmosphäre bei Schulveranstaltungen, wie dem Schulfest und bei Einschulungsfeiern zu sorgen, möchte die Schule klassische Marktstände anfertigen lassen. Dies kann kostengünstig von der JVA Tegel erledigt werden. Der Förderverein bezuschusst die Ausgabe.                                    | 1.600 EUR |
| d. | weitere Aufstockung der Bücherei<br>Von der neuen Bibliotheksverantwortlichen Frau Gehrhardt wurde eine umfangreiche Liste vorgelegt, welche Anschaffungen für die Bibliothek geplant (neue Regale, Buchaufsteller, neue Bücher, Autorenlesung, sog. Handgeld für kleinere Anschaffungen).   | 900 EUR   |
| e. | Bepflanzung des Schulhofs für die Einschulung, Weihnachtsbaum etc.<br>Insbesondere soll nunmehr der Christbaumschmuck erneuert werden.   | 400 EUR   |
| f. | Fachbereich Deutsch<br>Es wurden bereits Materialien über das Themengebiet Anne Frank angeschafft, weiterhin sollen für die Lehrerschaft als Fachlektüre zwei Zeitschriftenabos finanziert werden (Kunst und Musik), zunächst für ein Jahr.  | 200 EUR   |
| g. | Schülersprecherarbeit<br>Frau Pflug, die nunmehr die Arbeit mit den Schülervertretern betreut, wird nicht wie in den Vorjahren eine mehrtätige Seminarreise mit den Schülervertretern unternehmen. Vielmehr werden einzelne Treffen geplant, zum Abschluss soll ein eintägiger Ausflug mit den Kindern stattfinden, z.B. in den TURM nach Oranienburg. | 350 EUR   |
| h. | Zuschuss zur laufenden Arbeit einer Schülerzeitung<br>Die Schülerzeitung soll im neuen Schuljahr wieder zwei Mal herausgegeben werden.   | 300 EUR   |
| i. | Spielgeräte für die Hofpause<br>Der Bestand an Spielgeräten für die Pausenzeiten soll erneuert werden. Hierbei soll in den Klassen eine Umfrage gestartet werden, welche Spielmaterialien sich die Schüler wünschen.   | 500 EUR   |
| k. | Rücklage für die Gestaltung des Schulgartens<br>Die bereits im Vorjahr gebildete Rücklage von 2.500 EUR wird erneuert und auf 3.500 EUR aufgestockt. Erste Planungsideen liegen bereits vor.   | 3.500 EUR |

Förderverein Gustav-Dreyer-Grundschule e.V. Freiherr-vom-Stein-Straße 31, 13467 Berlin - Fon: 405 086-0 Fax: 405 086-20

Bankverbindung: Commerzbank AG - BLZ 100 400 00 – Konto-Nr. 762 277 200

Vorstand: Karin Lilienthal (Vorsitzende) - Christine Marx (Schatzmeisterin)  
Kerstin Becker (Beisitzerin) - Annette Pfnorr (Beisitzerin) - Andreas Wilde (Beisitzer)

# FÖRDERVEREIN



Der Vorschlag, überdachte Fahrradständer bauen zu lassen, wird abgelehnt. Man ist sich auch unsicher, ob dies aus Gründen des Denkmalschutzes überhaupt baulich genehmigungsfähig wäre. Herr Vaterrodt gibt weiterhin zu bedenken, dass die derzeit gegebene Einsehbarkeit der Fahrradständer auch ein Sicherheitsfaktor ist. Einige Stellplätze sind i.ü. bereits überdacht.

Auch der Vorschlag, an einem Sommertag für die VHG-Kinder Eis anzubieten, welches sonst die Hortkinder als Nachtisch jeweils freitags erhalten, wird abgelehnt. Man sieht hier eine "Bevorzugung der VHG-Kinder". Herr Vaterrodt gibt an, man könnte den Kindern aber möglicherweise auf andere Art und Weise ein Eis zukommen lassen.

Frau Schröder merkt an, dass die Seitentafeln in den Klassenzimmern alt und marode sind. Möglicherweise könnten diese auf Kosten des Fördervereins erneuert werden. Herr Vaterrodt berichtet, dass die Erneuerung dieser Tafeln bereits angedacht ist. In den alten Horträumen sind Tafeln übrig, die noch gut erhalten sind. Diese sollen in den Klassenzimmern nach und nach angebracht werden. Unklar ist noch die Wandbeschaffenheit hinter den alten Tafeln.

**Neubewilligungsgesamtvolumen gesamt:**  
(zur Verfügung stehen 9.286 EUR)

**8.450 EUR**

## 7. Verschiedenes

Das Protokoll der Sitzung geht an alle Teilnehmer und gilt als genehmigt, wenn innerhalb von vier Wochen nach Zugang des Protokolls keine Änderungswünsche geltend gemacht worden sind.

gez. Christine Marx, 18.11.2014  
(Schatzmeisterin)

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr  
Sitzungsende: 21.00 Uhr